

## Presseinformation

<b>Datum/Uhrzeit</b>	12.06.2015 gegen 17:30 Uhr	
<b>Einsatzart/-ort</b>	Unwettereinsätze im gesamten Stadtgebiet Bad Kreuznach	
<b>Notruf</b>	Durch mehrere Anrufer	
<b>Lage</b>	Die Freiwillige Feuerwehr Bad Kreuznach musste aufgrund eines über der Stadt niedergehenden Gewitters mit Hagel über 40 Einsätze abarbeiten.	
<b>Maßnahmen</b>	<p>Der erste Einsatz der Feuerwehr war eine gemeldete Rauchentwicklung in der John-F.-Kennedy-Str., die nicht lokalisiert werden konnte. Zu diesem Zeitpunkt ging ein Platzregen mit Hagel über der Stadt nieder, dass die Gullideckel im Bereich Alzeyer Str. REWE-Kreisel und Kreisel John-F.-Kennedy-Str. herausgedrückt wurden. Die Straße mussten von den ersten angerückten Kräften zunächst gesperrt werden. In Altenbamburg, im Salinental, Möbusstr., Am Götzenfels, Golfplatz Ebernburg, Gustav-Pfarrius-Str. gegenüber dem Feuerwehrgerätehaus des Löschbezirks Süd, Kiefernweg, auf den Bahngleisen nahe Rotlaymühle und der Gleisstrecke zwischen Bad Münster und Alsenz mussten umgestürzte Bäume oder abgebrochene Äste entfernt werden. Hierfür wurde der Bahnverkehr auf den Gleisstrecken komplett gesperrt. Bei den Firmen Schneider Optische Werke, Viktoriastift und der Firma Phoenix schlugen die automatischen Brandmeldeanlagen wegen Wassereinbruch oder Überspannung durch Blitzeinschlag Alarm. In der Bosenheimer Str. und der Alzeyer Str. mussten lose Dachziegel über die Drehleitern entfernt werden. Bei über 20 Einsatzstellen wurde Wasser im Keller gemeldet, dass bei vielen allerdings so gering war, dass die Wehrleute ihre Tauchpumpen aufgrund der nötigen Wassertiefe nicht einsetzen konnten. Hier mussten die Hausbewohner selbst ran, um mit Besen, Putzlappen und Eimern das Wasser aus den Kellerräumen zu befördern. In der vom Wasser überfluteten Unterführung am Media-Markt fuhr sich ein PKW im Wasser fest. Personen befanden sich nicht mehr im Fahrzeug. Mitarbeiter des Bauhofes zogen das Auto aus dem Wasser und sperrten die Straße von beiden Seiten ab. Die Koordination der Einsatzdisposition übernahmen vier Feuerwehrleute in der Feuerwehreinsatzzentrale unter der Leitung der Wehrleiterin Manuela Liebetanz. Hier wurde jeder Einsatz priorisiert, dokumentiert und die nötigen Einsatzmittel entsendet. Die letzten Einsätze waren nach über 5 Stunden abgearbeitet.</p>	
<b>Sonstiges</b>		
<b>Einheit/Funktionsträger</b>	<b>Fahrzeug</b>	<b>Besatzung</b>
Wehrleiterin	Kommandowagen	1
Löschbezirk Süd	Löschgruppenfahrzeug (1.600 ltr.)	6
Löschbezirk Süd	Rüstwagen	3
Löschbezirk Süd	Vorausrüstwagen	2
Löschbezirk Süd	Mannschaftstransportwagen-Pritsche	1
Führungsdienst	Einsatzleitwagen	1
Löschbezirk Nord	Löschgruppenfahrzeug (1.200 ltr.)	6
Löschbezirk Nord	Mittleres Löschfahrzeug (1.000 ltr.)	5

Löschbezirk Nord	Tragkraftspritzenfahrzeug (500 ltr.)	3
Löschbezirk Nord	Drehleiter	3
Löschbezirk Ost	Hilfeleistungslöschfahrzeug (2.000 ltr.)	9
Löschbezirk Ost	Tragkraftspritzenfahrzeug (500 ltr.)	1
Löschbezirk Ost	Tragkraftspritzenfahrzeug	7
Löschbezirk West	Mannschaftstransportwagen	4
Löschbezirk West	Löschgruppenfahrzeug (1.600 ltr.)	5
Feuerwehr Bad Münster	Rüstwagen	3
<b>Gesamteinsatzkräfte Feuerwehr</b>		<b>60</b>
<b>Einsatzleiter</b>	Manuela Liebetanz (Wehrleiterin)	
<b>Kontakt</b>	Alexander Jodeleit (Pressewart)	